



### **Mildred Scheel Akademie**

Die Mildred Scheel Akademie der Klinik für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen wurde 2013 gegründet. Die zentrale Aufgabe der Akademie liegt in der Weitergabe des Wissens um die Betreuung schwerstkranker Menschen und die Schulung neuer Fachkräfte.

Neben den Angeboten zur Fort- und Weiterbildung für medizinische Fachkräfte wenden wir uns in der Beratung und Begleitung auch an andere Personengruppen (Trauernde, pflegende Angehörige) und mit unserer „Kleinen Veranstaltungsreihe“, die mit aktuellen Themen Impulse und Raum für gesellschaftliche Diskussion bereiten will – an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Göttinger Akademie ist der fünfte Standort im bundesweiten Verbund an Fort- und Weiterbildungseinrichtungen der Deutschen Krebshilfe (DKH). Die Akademien für Palliativmedizin in Köln, Bonn, Dresden, München und Göttingen werden von der Deutschen Krebshilfe gefördert.



Unsere Bildungsangebote orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).



### **Veranstalter**

**Mildred Scheel Akademie Göttingen**

Klinik für Palliativmedizin

Direktor: Prof. Dr. med. Friedemann Nauck  
Universitätsmedizin Göttingen

### **Veranstaltungsort**

**Mildred Scheel Akademie Göttingen**

Von-Siebold-Straße 3  
37075 Göttingen

### **Kontakt**

**Mildred Scheel Akademie Göttingen**

Telefon 0551 / 39 - 60551

Fax 0551 / 39 - 130 60551

E-Mail [mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de](mailto:mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de)

Homepage [www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de](http://www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de)

*Informationen zu den Bildungsangeboten der  
Mildred Scheel Akademie Göttingen!*  
[www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de](http://www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de)



## **Ethikberatung im Gesundheitswesen Grundkurs**

In Zusammenarbeit mit der  
Akademie für Ethik in der Medizin



**MILDRED SCHEEL  
AKADEMIE**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN ■ **UMG**

## Sehr geehrte Interessierte!

Ethikberatung im Gesundheitswesen gewinnt als Instrument zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen zunehmend an Bedeutung.

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt bei den ethischen Fragen, die sich in der Behandlung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen stellen.

Grundlagen und praktische Fragen der Ethik in der Medizin und Pflege werden praxisbezogen vermittelt, Formen der Ethikberatung im ambulanten und stationären Bereich werden dargestellt und eingeübt.

Die Teilnehmer sollen dadurch in die Lage versetzt werden, in ihrem Arbeitsbereich ethische Entscheidungsfindungen zu unterstützen sowie am Aufbau bzw. an der Weiterentwicklung von Strukturen der Ethikberatung mitzuwirken.

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ethik in der Medizin e.V., Göttingen (AEM) angeboten. Er orientiert sich an den curricularen Vorgaben der AEM und ist im Rahmen der Qualifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs) anerkannt.

### Inhalte

- Überblick ethisch relevanter Themen im Gesundheitswesen
- Grundlagen und praktische Umsetzung von Ethikberatung
- Aufgaben, Modelle und Implementierung
- Rechtliche Aspekte
- Patientenautonomie und Selbstbestimmung
- Vorsorgeplanung in der Palliativversorgung – Behandlung im Voraus Planen
- Ärztlich assistierter Suizid: ethische und berufspolitische Aspekte
- Palliative Sedierung: ethische und medizinische Aspekte
- Qualitätssicherung und Evaluation von Ethikberatung
- Supervidierte Ethische Falldiskussionen in Kleingruppen, Auswertungen im Plenum

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

**Ihr Team der  
Mildred Scheel Akademie Göttingen**

### Kursleitung



**Prof. Dr. med. Bernd Alt-Epping**

Klinik für Palliativmedizin,  
Universitätsmedizin Göttingen



**Prof. Dr. phil. Alfred Simon**

Akademie für Ethik in der Medizin,  
Georg-August-Universität Göttingen

### Referenten

Dr. phil. Julia Inthorn  
Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Prof. Dr. jur. Gunnar Duttge  
Zentrum für Medizinrecht, Georg-August-Univ. Göttingen

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck  
Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Dr. rer. biol. hum. Henrikje Stanze  
Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Claudia Wiesemann  
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Göttingen

### Berufliche Anerkennung

Sie erhalten eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme mit den zentralen Inhalten des Kurses.

Die Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) bietet eine freiwillige Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen an. Informationen zu den Möglichkeiten der Zertifizierung: [www.aem-online.de](http://www.aem-online.de).

Der hier angebotene Kurs ist von der AEM als Grundkurs (Anforderung K1.1) anerkannt.

### Anerkennung Ärztekammer Niedersachsen

Die Anerkennung der Ärztekammer Niedersachsen liegt vor.

### Zielgruppe

Multiprofessionell

Ärzte, Mitarbeitende psychosozialer Berufe und der Seelsorge, Pflegende – im ambulanten und stationären Bereich sowie der Altenpflege

Mitglieder aus Einrichtungen klinischer Ethikberatung

### Umfang

32 Stunden, zwei Kursteile à 2 Tage

### Termine

Teil 1: 28. Januar 2021, 10:00 - 17:15 Uhr bis  
29. Januar 2021, 09:00 - 16:15 Uhr

Teil 2: 22. März 2021, 10:00 - 17:15 Uhr bis  
23. März 2021, 09:00 - 16:15 Uhr

### Kursgebühr

EUR 550,-

Die Kursgebühr enthält die Kosten für die Teilnahme, sämtliche Kursmaterialien sowie die Verpflegung an den einzelnen Kurstagen. Die Kursgebühr (Umsatzsteuerfrei gem. §4 Nr. 14 UStG) ist nach Erhalt der Kursplatzbestätigung / Rechnung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn zahlbar. Der rechtzeitige Eingang der Kursgebühr ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.

### Anmeldung

Für Ihre Teilnahme ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung notwendig. Bitte nutzen Sie hierfür unser Anmeldeformular. Wir bestätigen Ihnen Ihre Anmeldung und Sie erhalten zusätzlich ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn weitere kursbezogene Informationen.

### Absage- und Stornierungsbedingungen

Kursabsagen bedürfen der Schriftform. Eine kostenfreie Absage der Teilnahme ist bis 6 Wochen vor Kursbeginn möglich. Nach Ablauf der Sechs-Wochen-Frist ist bei einer Absage, auch bei krankheitsbedingtem Ausfall, die Kursgebühr in voller Höhe zu entrichten.

Bei Nicht-Teilnahme an einzelnen Kursteilen auf Grund von Krankheit besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung der Kosten. Der verpasste Kursteil kann in einem nachgelagerten Kurs nachgeholt werden, sofern das Kursprogramm und die Gruppengröße dies zulassen. Eventuell entstehen zusätzliche Kosten.

Auch bei einem kurzfristigen, aus organisatorischen Gründen notwendigen Wechsel von Kursleitern oder einzelnen Referenten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.